

Best Practice

Besuch im Zentrallager

Raus aus der Filiale, hinein in das Zentrallager. Dort stehen riesige Regale mit sorgfältig verpackten Waren, die nach einem ausgeklügelten System geordnet sind. Gabelstapler ziehen in schwindelerregenden Höhen Paletten heraus. Mehr als 18.000 Artikel für rund 375 Filialen lagern dort und werden verteilt.

Für die Lehrlinge ist der Besuch im Zentrallager ein wichtiger Tag, um das Unternehmen, die Abläufe und die Komplexität des Betriebes kennenzulernen. Die Lehrlinge lernen dabei schnell, dass es auch an ihnen liegt, ihre Arbeit gewissenhaft zu erledigen, um den ordnungsgemäßen Warenfluss zu gewährleisten.



Exkursion in das Zentrallager

Warenkundeseminar des Herstellers

Am besten lernt man die Produkte des Sortiments kennen, indem man selbst Einiges ausprobiert, Fragen stellt und dadurch neue Erkenntnisse gewinnt. Vertreter der Lieferanten unterstützen die Trainingsmaßnahmen durch deren Fachwissen.



Lehrlinge beim Warenkundeseminar



„Damit die Lehrlinge auch wirklich praktisches Wissen über unsere Waren erwerben, machen wir Schulungen, in denen sie mit dem zu verkaufenden Material arbeiten. So können sie unseren Kunden erklären, wie sie mit unseren Produkten richtig arbeiten.“

Ing. Christian Seidler, Geschäftsführer

Warenkunde

Verkäufer, die Eigenschaften und Verarbeitungsweisen der Produkte gut kennen, werden von Kunden als Experten geschätzt. Ein Unternehmen des Farbenfachhandels bindet seine Lehrlinge aktiv in die Produktions- und Verarbeitungsabläufe der selbst herzustellenden Waren ein. Dadurch erhöht sich das grundlegende Verständnis über die Produkte (z. B. Mischverhältnisse, Farbintensitäten, Mengenanforderungen) und die Kundenberatung wird durch eigene Erfahrungen aufgewertet.



Lehrling bei der Erstellung des gewünschten Farbtons für einen Kunden